



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

bbg stellt Jahresabschlusses 2017/2018 im Rahmen der Vertreterversammlung fest

09.04.2019 Fachinformation

Am 26. März 2019 fand die ordentliche Vertreterversammlung der bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT eG zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017/2018 statt. Nach der Eröffnung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Siering berichtete der Vorstand ausführlich zum vergangenen Geschäftsjahr, dem Lagebericht sowie der Pflichtprüfung durch den BBU. Weiterhin wurde über die Investitionen in den Gebäudebestand, Highlights aus dem Sozialmanagement sowie den maßgeblichen Einflüssen, die zu dem positiven Jahresergebnis beigetragen haben informiert. Für das laufende, neue Geschäftsjahr 2018/2019 sind erneut hohe Investitionen (ca. 24 Millionen Euro) in vorhandene Wohn- und Außenanlagen sowie Wohnungsausstattungen vorgesehen.

Anwesend waren neben dem Aufsichtsrat und dem Vorstand insgesamt 63 stimmberechtigte Vertreter, die die notwendigen Beschlüsse gemäß der Satzung fassten.

Im Anschluss erfolgten einstimmig die Beschlüsse seitens der Vertreter zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zum Gewinnverwendungsvorschlag, der eine vierprozentige Dividendenausschüttung vorsieht. Ebenfalls einstimmig erhielten Aufsichtsrat und Vorstand ihre erforderliche Entlastung durch die Vertreterversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr. Zuletzt wurden in geheimer Wahl drei Mitglieder des Aufsichtsrates neu gewählt. Turnusgemäß endete die Amtszeit nach drei Jahren jeweils für Kerstin Blume, René Damme und Dr. Angelika Riemer. Alle drei sowie ein weiterer Kandidat stellten sich zur Neuwahl zur Verfügung, votiert wurde von den Vertretern im ersten Wahlgang für die bisherigen Amtsinhaber.

Vertreterversammlung der bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT 2019
Copyright: bbg



